

Übungsblatt 10

Abgabe für die mündlichen Aufgaben bis 30. 06. 2020 und für die schriftliche Aufgabe bis 07. 07. 2020

Aufgabe 52

mündlich

Für Mengen A, B sei $\text{Fun}(A, B)$ die Menge aller Abbildungen $f : A \rightarrow B$. Sind A, B Vektorräume, bezeichne $\text{Lin}(A, B)$ die Menge aller linearen Abbildungen $f : A \rightarrow B$.

- (a) Zeigen Sie, dass $\nu : f \mapsto \vec{f} = \nu(f)$ eine Bijektion zwischen $\text{Fun}((\mathbb{F}_{p^n})^l, (\mathbb{F}_{p^n})^k)$ und $\text{Fun}((\mathbb{F}_p)^{nl}, (\mathbb{F}_p)^{nk})$ ist, wobei wir \vec{f} aus f erhalten, indem wir Vektoren $v = (a_1(x), \dots, a_m(x)) \in (\mathbb{F}_{p^n})^m$ durch Koeffizientenvektoren $\vec{v} = \vec{a}_1 \dots \vec{a}_m \in (\mathbb{F}_p)^{nm}$ repräsentieren: $\vec{f}(\vec{v}) = \vec{f}(v)$.
 - (b) Zeigen Sie, dass ν jede lineare Abbildung $f \in \text{Lin}(\mathbb{F}_{p^n}, \mathbb{F}_{p^n})$ in eine lineare Abbildung $\vec{f} \in \text{Lin}((\mathbb{F}_p)^n, (\mathbb{F}_p)^n)$ transformiert.
- Hinweis:* Finden Sie eine Matrix $M_x \in \mathbb{F}_p^{(n \times n)}$ mit $\vec{f}(\vec{a}) = \vec{a}M_x$, wobei $f \in \text{Lin}(\mathbb{F}_{p^n}, \mathbb{F}_{p^n})$ die lineare Abbildung mit $f(a(x)) = xa(x)$ ist.
- (c) Folgern Sie, dass ν auch jede lineare Abbildung $f \in \text{Lin}((\mathbb{F}_{p^n})^l, (\mathbb{F}_{p^n})^k)$ in eine lineare Abbildung $\vec{f} \in \text{Lin}((\mathbb{F}_p)^{nl}, (\mathbb{F}_p)^{nk})$ transformiert. Wie lässt sich die Matrixdarstellung $M_{\vec{f}}$ von \vec{f} aus der Matrixdarstellung M_f von f erhalten?
 - (d) Ist ν auch eine Bijektion zwischen $\text{Lin}((\mathbb{F}_{p^n})^l, (\mathbb{F}_{p^n})^k)$ und $\text{Lin}((\mathbb{F}_p)^{nl}, (\mathbb{F}_p)^{nk})$, lässt sich also umgekehrt auch zu jeder linearen Abbildung $g \in \text{Lin}((\mathbb{F}_p)^{nl}, (\mathbb{F}_p)^{nk})$ eine lineare Abbildung $f \in \text{Lin}((\mathbb{F}_{p^n})^l, (\mathbb{F}_{p^n})^k)$ mit $g = \vec{f}$ finden?

Aufgabe 53 Sei p prim.

mündlich, optional

- (a) Zeigen Sie, dass zu jedem Polynom $q(x)$ vom Grad $d \geq 1$ in $\mathbb{Z}_p[x]$ ein endlicher Körper K existiert, der \mathbb{Z}_p als Unterkörper enthält und in dem $q(x)$ in Linearfaktoren zerfällt (der kleinste solche Körper $K_p(q(x))$ ist bis auf Isomorphie eindeutig bestimmt und heißt der *Zerfällungskörper* für $q(x)$ über \mathbb{Z}_p).
- (b) Zeigen Sie, dass der Zerfällungskörper $K = K_p(x^{p^n} - x)$ genau p^n Elemente enthält. Schließen Sie hieraus auf die Existenz eines irreduziblen Polynoms $m(x)$ vom Grad n über \mathbb{Z}_p , indem Sie zu einem beliebigen Erzeuger g der Einheitengruppe K^* von K ein Polynom $m(x) \neq 0$ kleinsten Grades mit $m(g) = 0$ bestimmen.

Hinweis: Benutzen Sie, dass die multiplikative Einheitengruppe K^* eines endlichen Körpers K *zyklisch* ist, d.h. es existiert ein Element $g \in K^*$ mit $K^* = \{g, g^2, \dots, g^{q-1}\}$, wobei $q = \|K\|$ ist (g heißt *Erzeuger* von K^*).

Aufgabe 54

mündlich

- (a) Berechnen Sie die Rundenschlüssel K^0, \dots, K^{10} , die sich aus dem externen 128 Bit AES-Schlüssel $K = 2B7E151628AED2A6ABF7158809CF4F3C$ ergeben.
- (b) Berechnen Sie $\text{AES}(K, x)$ für $x = 3243F6A8885A308D313198A2E0370734$.

Aufgabe 55

mündlich

Eine $(k \times l)$ -Matrix M heißt *zirkulant*, wenn jede Zeile von M relativ zur Zeile darüber um eine Position zirkulär nach rechts verschoben ist. Entsprechend heißt eine lineare Abbildung $f \in \text{Lin}((\mathbb{F}_q)^k, (\mathbb{F}_q)^l)$ *zirkulant*, falls sie durch eine zirkulante Matrix $Z \in \mathbb{F}_q^{(k \times l)}$ darstellbar ist (d.h. $f(c_{k-1}, \dots, c_0) = (c_{k-1}, \dots, c_0)Z$).

Zeigen Sie für einen beliebigen Faktorring R der Form $\mathbb{F}_q[y]/(y^k - 1)$, q prim:

- (a) R ist für kein gerades $k \geq 2$ ein Körper.
- (b) Für jede zirkulante Abbildung $f \in \text{Lin}((\mathbb{F}_q)^k, (\mathbb{F}_q)^k)$ existiert in R ein Polynom $z(y)$ mit $f(c_{k-1}, \dots, c_0) = (c'_{k-1}, \dots, c'_0)$, wobei (c'_{k-1}, \dots, c'_0) der Koeffizientenvektor des Polynoms $c'(y) = z(y)c(y)$ und $c(y) = c_{k-1}y^{k-1} + \dots + c_0$ ist.
- (c) Die AES S-Box MixColumns realisiert eine multiplikative Chiffrierfunktion mit dem Schlüssel $z(y) = 03y^3 + 01y^2 + 01y + 02$ im Ring $R = \mathbb{F}_{2^8}[y]/(y^4 + 1)$.

Aufgabe 56

mündlich

- (a) Alice verschlüsselt mit einer ℓ -Bit Blockchiffre eine Reihe von Klartextblöcken x_1, x_2, \dots, x_n zu Kryptotextblöcken y_1, y_2, \dots, y_n und sendet sie an Bob, der sie wieder entschlüsselt. Wie viele Klartextblöcke werden durch einen Übertragungsfehler bei Block y_i maximal verfälscht, wenn Alice den ECB-, CBC-, OFB-, CFB- bzw. CTR-Modus benutzt? (*Hinweis:* Beachten Sie, dass die Länge t der Blöcke x_i bei den letzten drei Modi auch kleiner als ℓ sein kann.)
- (b) Wie wirkt sich der Verlust eines Blockes y_i bei der Übertragung auf den von Bob berechneten Klartext aus?

Aufgabe 57

10 Punkte

- (a) Zeigen Sie, dass die Operationen AddRoundKey(K^r), SubBytes, ShiftRows und MixColumns invertierbar sind, und geben Sie explizite Beschreibungen für die inversen Operationen an.
- (b) Geben Sie den Pseudocode für die Dechiffrierfunktion $\text{AES}^{-1}(K, x)$ unter Verwendung der Rundenschlüssel K^0, \dots, K^{10} an.
- (c) Zeigen Sie, dass die AES-Dechiffrierung auch dadurch möglich ist, dass man im Chiffrieralgorithmus $\text{AES}(K, x)$ die Operationen AddRoundKey(K^r), SubBytes, ShiftRows und MixColumns durch die entsprechenden inversen Operationen ersetzt (ohne deren Reihenfolge zu ändern), sofern der Key-Schedule Algorithmus entsprechend angepasst wird (dies ist für Hardware-Implementierungen vorteilhaft).